



FDP-Ratsgruppe
Dönhoffstr. 99
51373 Leverkusen
Leverkusen, 03.04.19

Herrn
Oberbürgermeister Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Die Stadtverwaltung legt folgende Zahlen für das Jahr 2018 vor:

- **Gesamtzahl** der Leistungsberechtigten nach dem SGB II und SGB XII
- Zahl der **Empfänger von Hartz IV**
- Zahl der **Empfänger von Sozialhilfe**
- Zahl der **Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.**
- **Zahl der Kinder bis 15 Jahren**, die in Familien mit Sozialleistungen nach Hartz IV leben.

Die Stadt Leverkusen nimmt eine Einschätzung der vorgelegten Zahlen vor. Sie berichtet, welche Maßnahmen von Seiten der Stadt Leverkusen zukünftig durchgeführt werden, um einen Anstieg der Leverkusener Bevölkerung an Sozialleistungsempfängern zu verhindern

Begründung

Die jetzt von der Bertelsmann-Stiftung vorgelegten Zahlen zeigen, dass die Zahl der Sozialleistungsempfänger im Zehn-Jahres-Vergleich (2007 bis 2016) in der Stadt Leverkusen um 3 Prozent von 11 auf 14 Prozent gestiegen ist. Die Zahl zeigt, dass die Armutsproblematik in Leverkusen stetig wächst.

Um dieser Entwicklung gegenzusteuern, ist es wichtig, aktuelle Zahlen vorliegen zu haben. Außerdem sind die Zahlen Anlass, um jetzt offensiv die Armutsproblematik in unserer Stadt anzugehen. Neben den von Bund und Land vorgegebenen Rahmenbedingungen muss die Stadt ihren Handlungsspielraum nutzen, auch im Lichte der sich positiv entwickelnden Haushaltssituation, vor allem die Armutssituation bei Kindern/Jugendlichen und Senioren zu verringern.

Friedrich Busch, Ratsherr

Dr. Ballin-Meyer-Ahrens, Ratsgruppensprecherin